



DIE TERRORISTEN LEBEN UNTER UNS

Und haben schon 3625 Straftaten in diesem Jahr verübt

Deutschland hat Angst vor einreisenden und als Flüchtlinge getarnte Terroristen, aber die richtigen Straftäter sind schon in unserer Mitte.

Manchmal hat man den Eindruck, dass einige deutsche Politiker und Stammtischpropheten sehnsüchtig darauf warten, dass sich unter den eingereisten Flüchtlingen ein Terrorist befindet und dieser einen Anschlag begeht. „Haben wir es doch gleich gesagt, die Merkel ist mit ihrer Einwanderungspolitik daran Schuld“. Dabei ignoriert man gerne, dass es auch jetzt schon, ohne dass ein Flüchtling daran aktiv beteiligt ist, genügend Terrorakte gibt.

Bis November 2015 wurden in Deutschland 817 rechtsmotivierte Anschläge auf Asylanten und Asylunterkünfte verübt, das sind viermal so viele wie im Vorjahr. Bei jedem Brandanschlag nehmen die Terroristen in Kauf, dass Menschen mit verbrennen, sich Feuer auf Nachbarhäuser ausbreiten, Feuerwehrleute

beim Einsatz verletzt werden oder ihr Leben verlieren. Insgesamt zählten die Behörden in diesem Jahr 3625 Straftaten mit fremdenfeindlichem und flüchtlingsbezogenem Hintergrund. Das sind doppelt so viele wie im Jahr 2014.

Dabei wird kaum ein Fall aufgeklärt. Die Täter fahren mit dem Auto an der Asylunterkunft vorbei und einer der Verbrecher wirft einen Brandsatz in den für Flüchtlinge vorgesehenen Bau. Gas geben und weg! Keine Überwachungskameras vor dem gefährdeten Haus, keine erhöhten Patrouillen von Polizisten oder Wachleuten, ein relativ kleines Risiko für gewissenlose Gangster. Auch in Parteien verschieben sich die Kräfte nach rechts. David Bendels, gelackter Sprecher vom „Konservativer Aufbruch in der CSU“ gibt die „Merkel muss weg“ Sprüche in der Öffentlichkeit locker von sich und kann sich auch eine Zusammenarbeit mit der AfD vorstellen. Gott mit dir, du Land der Bayern!

Diktatoren, werdet unsere Brüder!

Kein Gipfel, kein Vieraugengespräch, keine Geheimdiplomatie hat es geschafft, aber jetzt folgt die große Verbrüderung mit der dunklen Nachbarschaft. Putin, Erdogan, Assad, wir vergeben euch eure Schuld, kommt in unsere Arme! Die Opposition quälen, politische Gegner umbringen, Anwälte und Journalisten ermorden, Krieg anzetteln, Fassbomben abwerfen? Vergangen und vergessen, wir brauchen euch, denn wir planen das ganz große politische Geschäft: Wohlverhalten gegen Geld, Embargostopp und die Rückkehr in die „Bussi-Bussi-Gesellschaft“ der Polit-Promis. Ekelhaft? Nein, nur oberflächlich betrachtet, es geht um Lösungen für die großen Probleme und um eine faire Zukunft für die betroffenen Menschen. Da muss man schon mal den Brechreiz unterdrücken oder zum Kotzen um die Ecke gehen...



Günter Morsbach

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Mama freut sich über die CD:

„Helene Fischer singt das Telefonbuch von Castrop-Rauxel“

[Klicken Sie hier!](#)



VON GLÜCKLICHEN KINDERN

Man könnte ja meinen, dass der höhere Lebensstandard automatisch höhere Glücksgefühle bei Kindern verursacht. Nein, denn die Jacobs Foundation hat das Glück der Kinder in 15 Ländern der Welt untersucht und überraschende Ergebnisse veröffentlicht. Mit sehr hohem Wohlbefinden rangieren mit 78% die Türkei und mit 77% Rumänien und Kolumbien ganz vorne. Während das reiche Südkorea mit seinem strengen Bildungssystem nur auf 40% kommt. Als überwiegende Freizeitbeschäftigung nennen die Kinder in Estland die Hausaufgaben, in Polen, Norwegen und Israel sportliche Aktivitäten. Anders die Kinder in Ländern wie Algerien, Nepal und Südafrika kümmern sich größtenteils um ihre Geschwister, was in Deutschland, der Türkei und Südkorea weniger der Fall ist. Kinder in Deutschland sind in hohem Maße mit ihren Freundinnen und Freunden zufrieden. Ist doch auch was!

